

# „els extra low shrinkage“ von Saremco – Was an diesem Komposit so besonders ist...

## Neues Feinsthybridkomposit entwickelt extrem niedrige Schrumpfspannung

von Tino Bonaccorsi

**REBSTEIN** – Lichthärtende Füllungsmaterialien haben den echten Nachteil, dass durch die Polymerisation zum Teil sehr hohe Zugkräfte auf die Schmelzränder ausgeübt werden (Schockpolymerisation). Ein neues Komposit von Saremco „els extra low shrinkage“ besticht durch sehr niedrige Schrumpfspannung und praktische Restmonomerfreiheit ohne Nachteile in Bezug auf wesentlichste Eigenschaften eines modernen Komposits.

Saremco ist ein im schweizerischen Rheintal ansässiger Produktionsbetrieb, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Produkten für die restaurative Zahnheilkunde. Das Produktsortiment umfasst Composite, Adhäsive, Ätzelgels, Sealer und weitere Spezialitäten. Die neueste Entwicklung ist das Komposit „els extra low shrinkage“. „els“ steht für „extra low shrinkage“ und bezeichnet dadurch die extrem niedrige Schrumpfspannung des Materials bei der Aushärtung mit Licht.

### Schrumpfspannung im Bereich der Glasionomerzemente

Die Schrumpfspannung von „els extra low shrinkage“ liegt bei 4.1 MPa. Dieser Wert ist nahe den harzmodifizierten Glasionomerzementen (3 bis 5 MPa) und liegt deutlich unter derjenigen vergleichbarer Composite (das beste Vergleichsprodukt kommt auf 10,6 MPa!), so der Hersteller.

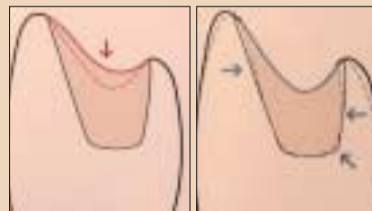


saremco workstation els extra low shrinkage

Dazu kommt, dass in Bezug auf alle anderen wesentlichen Eigenschaften eines Komposits keine Kompromisse gestattet wurden. Im Gegenteil, „els extra low shrinkage“ erhält Spitzennoten bei der sehr geringen Wasseraufnahme und -löslichkeit (keine Restmonomere), der hohen Biegefestigkeit und guten Elastizität. „els extra low shrinkage“ lässt sich gut durchhärten und hat eine hohe Verschleissfestigkeit.



Saremco AG: Forschung, Produktion, Vertrieb und Administration: Alles unter einem Dach.



els extra low shrinkage – Schrumpfkraft unter 5 MPa (Abb. links) – Schrumpfkraft bei konventionellen Kompositen können bis weit über 12 MPa betragen und zu Zahndeformationen und Rissen führen. (Abb. rechts).

### Klinische Implikationen

Durch die bahnbrechende geringe Spannung, die bei der Aushärtung von „els extra low shrinkage“ entsteht, entfällt die nachteilige Schockpolymerisation des Komposits. Das führt zu einer nahezu spannungsfreien Aushärtung. Der Zahn wird nur geringen Deformationskräften ausgesetzt, was die Basis für das Legen von randdichten Füllungen ist. Angenehme Nebenerscheinung: die häufig auftre-

tende postoperative Sensibilität wird praktisch eliminiert.

Die lange Lichtresistenz von über 5 Minuten bei 11.000 Lux, die angenehme Konsistenz und ausgezeichnete Polierbarkeit gewährleisten ein stressfreies und angenehmes Verarbeiten.

### Farbstabilität – Langjährige Erfahrungswerte

„els extra low shrinkage“ ist eine Weiterentwicklung des „saremco microhybrid composites“, das seit über 15 Jahren klinisch verwendet wird. Der Hersteller geht davon aus, dass die guten Erfahrungswerte auf die Neuentwicklung übertragen werden können. Dies würde bedeuten, dass beim Einsatz von „els“ eine hohe Resistenz und sehr gute Langzeitästhetik der Füllung gewährleistet ist.

Die geringe Schrumpfspannung von „els extra low shrinkage“ ist das Ergebnis einer optimalen Produktzusammensetzung. Dabei wurde auch der Monomeranteil erheblich reduziert.

Auf der Swiss Dent 05 in Basel wird Saremco Dental in der Halle 5.1, Stand K21 ausstellen. Weitere Informationen zu den Events und zum Produkt erhalten Sie bei:

### Saremco AG

Im Rohnacker  
9445 Rebstein  
Tel.: 0 71/777 51 91  
[www.saremco.ch](http://www.saremco.ch)

### Kurzporträt:

#### Saremco Dental

Die Firma wurde 1987 vom erfolgreichen und branchenerfahrenen Chemiker Adalbert Schmid gegründet. Das erste Dentalprodukt war ein Zahnkomposit, welches unter der Eigenmarke eines weltweit renommierten Drittanbieters auf den Markt kam und in grossen Mengen verkauft wurde. Die ausgezeichneten klinischen Resultate und die zunehmende Nachfrage führten Saremco zum Entschluss, die Produkte unter eigenem Namen zu vermarkten. Saremco arbeitet eng mit Universitäten im In- und Ausland zusammen.

Forschung, Entwicklung und Vertrieb sind heute in drei betriebseigenen Gebäuden auf rund 1.000 m<sup>2</sup> vereint. Nahezu 20 hoch qualifizierte Mitarbeiter/Innen arbeiten unter der Leitung von Franca und Adalbert Schmid, den beiden Geschäftsführern. Saremco unterhält Geschäftsbeziehungen mit über 40 Ländern weltweit. In der Schweiz arbeitet die Firma mit Heico Dent und Kaladent als Vertriebspartner zusammen.



Das Geschäftsführer-Ehepaar Franca und Adalbert Schmid.

# Condyloform® II NFC: Die neue Seitenzahnlinie

## Herausragende Neuentwicklung im Seitenzahnbereich aus dem Hause Candolor



**WANGEN** – Condyloform® II NFC heisst die Neuentwicklung des Schweizer Marktführers im Bereich Systemprothetik. Sie ist das Ergebnis einer langen und profunden Zusammenarbeit mit der Universität Zürich. Ziel der Entwicklung des Condyloform® II war es, die bewährte Aufstellmethode von Prof. Dr. A. Gerber den heutigen Anforderungen in Bezug auf Funktion und Ästhetik anzupassen.

### Überzeugende Funktion und Statik

Condyloform® II NFC bietet eine anatomisch optimale Okklusionsgestaltung mit altersgerecht-morphologischen und natürlichen Kauflächen. Die Zahn-

formen sind auf mittlere Gelenkwerte ausgerichtet.

### Neu entwickeltes Material

Der Condyloform® II NFC ist aus dem Kunststoffmaterial NFC (nanofilled composite) hergestellt. Vier Schichten ermöglichen die besondere Ästhetik und den natürlichen Schichtungsverlauf. Die positiven Eigenschaften des NFC Materials sind: sehr hohe Abrasionsresistenz, geringe Plaqueanhaftung, Farbstabilität und ausgezeichnete Poliereigenschaften.

### Universelle Indikation

Die natürliche Zahndimension ermöglicht in der Teil-, Total- und Kombinationsprothetik funktionelle wie ästhetische Lösungen auch mit Konstruktions-

elementen. Condyloform® II NFC erleichtert Ihnen die Aufstellung bei ungünstigen Kieferverhältnissen, wie z.B. bei Kreuzbissen und reduzierter Okklusion.

### Farben und Formen

Condyloform® II NFC ist in 3 verschiedenen Oberkiefer- und Unterkiefer-Formen sowie in 16 Candolor Farben und 11 A-D-Farben erhältlich. Lieferbar ab Herbst 2005. ■

### Candolor AG

Pünten 4, P. O. Box 89  
8602 Wangen/ZH  
Tel.: 0 44/805 90 28  
Fax: 044/805 90 00  
[marketing@candolor.ch](mailto:marketing@candolor.ch)  
[www.candolor.com](http://www.candolor.com)